

# Erzählnacht in der Stadtbibliothek Brugg

15.11.2017 um 14:20 Uhr

Leserbeitrag von Marcel Siegrist



aus Brugg



Es hätte ein ganz normaler Schulausflug werden sollen. Mit Übernachtung in Zelten und Gespenstergeschichten. Mit Keksen und Kuchen im Garten von Frau Rösner, der Lehrerin von Rübe, Lenni und Carlotta. Die drei Freunde wollten dem gemeinen Edi doch bloss eins auswischen, indem sie ihn mithilfe des Huhns Cleopatra erschreckten. Doch diese erschreckte selbst und floh aus dem Garten, hinein in den dunklen Wald. Ohne lange darüber nachzudenken, liefen ihr Rübe, Lenni und Carlotta hinterher. Werden sie Cleo finden?

Sieben Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren nahmen dieses Jahr an der Schweizer Erzählnacht in der Stadtbibliothek Brugg teil. Zum Thema „Mutig, mutig!“ erzählte Mitarbeiterin Madlen Enge die Geschichte „Nur Mut, Supermann!“ von Sabine Kalwitzki.

Bei uns entdecken Sie Ihre Wunsch-Immobilie vor allen anderen.

Kaufen  Mieten

PLZ, Ort

JETZT FINDEN



Aargauische  
Kantonalbank

newhome.ch

Nach der coolen Gartenparty trotzten die sieben Abenteurer Wind und Wetter und halfen bei der Suche nach dem Huhn Cleo. Mutig leuchteten sie den dunklen Waldweg mit ihren Taschenlampen ab und hielten Ausschau nach Spuren. Und tatsächlich! Gemeinsam fanden sie eine Feder nach der anderen und schliesslich auch das Huhn selbst. Doch schon tauchte das nächste Problem auf: die Gruppe hatte sich verlaufen! Jetzt hiess es: Mutig sein und bloss nicht die Nerven verlieren.

Die Kinder wussten sich jedoch auch in dieser Situation zu helfen und schliesslich fanden sich alle auf dem Hexenplatz wieder. Gestärkt durch die grillierten Würste und Mozzarella-Sticks und den feinen Tee machten sich alle auf den Weg zurück in die Bibliothek. Dort warteten bereits das Dessertbuffet und die Eltern.

Madlen Enge, Stadtbibliothek Brugg